

*Deshalb darf keine Unterschätzung des Beschlusses geduldet werden. Die Stimmen aus den Grundorganisationen zeigen, daß die meisten von ihnen den Beschluß noch nicht kannten und auf die Hilfe durch die Kreisleitungen warten. Das beweist: Eine gute Durchführung des Beschlusses hängt von der qualifizierten Anleitung der Grundorganisationen durch die Kreisleitungen ab.*

*In dem Beschluß verpflichtet das ZK die leitenden Parteiorgane, die Mängel in der Parteipropaganda zu überwinden. Voraussetzung dazu ist vor allem, den Stand der ideologischen Arbeit unter den verschiedenen Schichten richtig einzuschätzen —\* denn die Propaganda der marxistisch-leninistischen Theorie muß von den konkreten ökonomischen und politischen Bedingungen in den Kreisen, Betrieben und Genossenschaften ausgehen. In dem Beschluß heißt es: „Die ideologische Arbeit ist ein untrennbarer Bestandteil der Führungstätigkeit aller Parteileitungen, ohne die die Partei ihre führende Rolle nicht verwirklichen kann.“ Damit wird gesagt, daß die Propagandarbeit nicht als eine Ressortaufgabe angesehen werden darf. In vielen Leitungen ist dieser Fehler aber noch nicht überwunden.*

*Alle Parteileitungen sollten auch ihr Augenmerk darauf richten, daß das Organ des ZK „Neuer Weg“ vor allem von den Funktionären abonniert und gründlich gelesen wird.*

*Redaktion „Neuer Weg“*

## Unser Kulturhaus hilft den Dorfkлубs

Unser Kulturhaus M e s t l i n , Bezirk Schwerin, besteht seit Oktober 1957. Seitdem bemühen sich der Beirat für Kultur und Volksbildung und die Kulturhausleitung um die Gestaltung eines interessanten kulturellen Lebens. Ständig wuchs die Zahl der Besucher, so daß unser Kulturhaus immer mehr zu einem Zentrum des kulturellen Lebens im MTS-Bereich wurde.

Mit der Entwicklung der vollgenossenschaftlichen Dörfer im Frühjahr 1960 entstanden auch für uns im MTS-Bereich Mestlin neue große Aufgaben auf dem Gebiet der Kultur. Bei der Auswertung des 8. Plenums des ZK berieten wir als Parteigruppe im Kulturhaus, wie die Kulturarbeit mit zur weiteren Festigung der LPG beitragen kann. Wir nahmen uns vor, im Beirat für Kultur und Volksbildung über die notwendige Bildung von Dorfkлубs zu sprechen. Es kam zunächst darauf an, allen ehrenamtlichen Kulturfunktionären, darunter sind Lehrer, Genossenschaftsbauern und Traktoristen, zu erklären, welche Bedeutung die Dorfkлубs besonders gegenwärtig in der neuen Periode haben, damit sie in den Dörfern die Menschen für die Klubarbeit

begeistern konnten. Auch in unserem Bereich gab es verschiedentlich die Meinung, daß wir mit dem Aufbau des Kulturhauses schon alle kulturellen Fragen gelöst hätten. Wir mußten also erklären, daß die sozialistische Kulturrevolution in jedem Dorf organisiert werden muß, wobei das Kulturhaus helfen und anleiten wird. Die vielseitige kulturelle Arbeit im Dorf, das gemeinsame Lernen der Einwohner in der Dorfakademie helfen die neuen gesellschaftlichen und menschlichen Beziehungen herausbilden. Die im Dorf vorhandenen schöpferischen Kräfte und Talente treten hervor, und alle Einwohner können an der Gestaltung des geistigen und kulturellen Lebens im Ort mitarbeiten.

Jetzt, nachdem die politische und kulturelle Bedeutung der Dorfkлубs überall verstanden wird, können wir uns die Aufgabe stellen, in den Dörfern selbst ein eigenes kulturelles Leben entwickeln zu helfen, was nicht zuletzt durch die ganze vorausgegangene Arbeit unseres Kulturhauses vorbereitet wurde. Eine wesentliche Hilfe war für uns hierbei der Wettbewerb der ländlichen Kulturhäuser unserer Republik, der auch die